Wir sind uns bewusst, dass unsere Arbeit mit den Menschen, die uns anvertraut sind oder die uns vertrauen, Nähe erzeugt. Als freiwillig Engagierte sind wir in der Verantwortung, diese Nähe in der nötigen Distanz zu gestalten, die eine professionelle Arbeit erfordert. Um Beziehungen für alle Beteiligten angemessen zu gestalten, haben wir einen Verhaltenskodex formuliert:

Die Arbeit in der Diakonie Allgäu lebt durch Beziehungen von Menschen miteinander. Unsere Arbeit mit allen Menschen, insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ist getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen.

Diese Haltung findet Ausdruck im folgenden Verhaltenskodex:

1. Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für die mir anvertrauten Menschen zu schaffen bzw. zu erhalten. Diese Haltung pflege ich auch im Umgang mit Kolleg:innen, allen Mitarbeitenden und Vorgesetzten.
2. Ich trage dazu bei, alles zu tun, damit durch meine Tätigkeit keine sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt möglich werden.
3. Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen der Menschen um mich herum wahr und respektiere sie.
4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als freiwillig Engagierte:r bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle nicht. Besonders achte ich auf einen angemessenen Abstand und nutze meine Funktion nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen (Abstinenzgebot).
5. Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.
6. Ich vermeide jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber und bin ansprechbar, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.
7. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bei meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg, sondern wende mich an die Ansprechpersonen des Interventionsteams oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten.
8. Ich werde mich mit den Ansprechpartner:innen des Schutzkonzeptes zur Prävention vor sexualisierter Gewalt in Verbindung setzen, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante Vorfälle sexualisierter Gewalt wahrnehme.

Der Verhaltenskodex der Diakonie Allgäu ist mir bekannt. Er ist Bestandteil des Schutzkonzeptes der Diakonie Allgäu, das im Intranet einsehbar sein wird und auf der Homepage veröffentlicht wird.
Falls Sie weitere Fragen haben oder einen Vorfall melden möchten, schreiben Sie an folgende Emailadresse: Ansprechperson@diakonie-allgaeu.de. Ihre Anliegen werden vertraulich behandelt und auf Wunsch auch anonym bearbeitet.

Name der / des freiwillig Engagierten:……

Datum:…… Unterschrift freiwillig Engagierte:r:……